

Pressemitteilung

Potsdam, 04.11.2019

»Jetzt ist es richtig Kunst!«

Eine Ausstellung im Rahmen des kulturellen Bildungsprogramms

»Klasse: Kunst für Brandenburg«

7. bis 24. November 2019 im museum FLUXUS+ Potsdam

Einladung zur Eröffnung

7. November, 11 Uhr im museum FLUXUS+ Potsdam

mit der Schirmherrin Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, und

Gerrit Große, Vorsitzende des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.

Das vom Land Brandenburg geförderte Kooperationsprogramm der ästhetischen Bildung »Klasse: Kunst für Brandenburg« startete erstmals mit Beginn des Schuljahres 2017/18 an Grund- und Förderschulen im Land Brandenburg. Nach dem erfolgreichen Abschluss der zweijährigen Pilotphase wird das Programm mit dem Schuljahr 2019/20 fortgeführt und dauerhaft an den Schulen etabliert. Aus diesem Anlass zeigt eine **Ausstellung nun vom 7. bis zum 24. November 2019** Arbeiten, die in den letzten beiden Jahren in 14 Kunstklassen an sieben Grund- und Förderschulen in Brandenburg entstanden sind.

Es werden unter anderem Zeichnungen, Drucke, Malerei und plastische Arbeiten zu sehen sein. Als Kooperationspartner für die Ausstellung konnte das **museum FLUXUS+** im Kulturquartier Schiffbauergasse in Potsdam gewonnen werden. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Die Schirmherrin des Programms »Klasse: Kunst für Brandenburg« und Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, **Dr. Martina Münch**, und die Vorsitzende des veranstaltenden Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V., **Gerrit Große**, **eröffnen die Ausstellung** gemeinsam am Donnerstag, den 7. November um 11 Uhr.

„Ich freue mich sehr, dass »Klasse: Kunst« von den Schulen und besonders von den Schülerinnen und Schülern so gut angenommen wird. Es ist faszinierend zu sehen, was Kinder erschaffen können, wenn man ihnen den Raum und die Möglichkeit dazu gibt. Mit dem Projekt »Klasse: Kunst« erhalten Schulkinder nicht nur eine vertiefte künstlerische und kulturelle Bildung, sondern lernen auch, sich selbst gestalterisch und künstlerisch auszudrücken. Ich freue mich, dass wir unsere Unterstützung für die Kunstschulen in den vergangenen Jahren von 90.000 auf 400.000 Euro mehr als vervierfachen konnten. Damit haben wir die Rahmenbedingungen für Kulturelle Bildung im Land entscheidend verbessert“, so Martina Münch.

»Klasse: Kunst für Brandenburg« erweitert und vertieft den Kunstunterricht. Dieser wird gemeinsam im Tandem von einem Fachlehrer/einer Fachlehrerin einer allgemeinbildenden Schule und einem Kunstpädagogen/einer Kunstpädagogin einer Kunstschule durchgeführt. Der Unterricht

findet im schulischen Rahmen statt und ist für alle Kinder gebührenfrei. Damit werden **Bedingungen** geschaffen, **die jedem Kind unabhängig von seiner sozialen Herkunft den Zugang zu anspruchsvoller musisch-ästhetischer Bildung ermöglichen.** »Klasse: Kunst« unterstreicht explizit den Stellenwert von ästhetischer und kultureller Bildung in der Schule und möchte Schulen darin unterstützen, ein entsprechendes Profil auszuarbeiten.

»Klasse: Kunst für Brandenburg« ist Teil des Programms „Musische Bildung für alle“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und wird unterstützt vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Beauftragt mit der Realisierung ist der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.

Ausstellungsinformationen

»Jetzt ist es richtig Kunst!«

Eine Ausstellung im Rahmen des kulturellen Bildungsprogramms »Klasse: Kunst für Brandenburg«

7. bis 24. November 2019

museum FLUXUS+ (atrium), Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam

Mittwoch bis Sonntag, 13–18 Uhr, Eintritt frei

Ein Besuch der Ausstellung für Schulklassen ist nach vorheriger Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten montags und dienstags, 10 bis 18 Uhr, möglich.

Eröffnung: 7. November 2019, 11 Uhr

mit Schirmherrin Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und Gerrit Große, Vorsitzende des Verbandes der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.

An der Ausstellung teilnehmende Schulen und Kunstschulen im Land Brandenburg:

Potsdam: Kunstschule Potsdam und Oberschule Theodor Fontane (Primarstufe)

Teltow-Fläming: Regenbogen e. V. Musik & Kunstschule, Blankenfelde und Wilhelm-Busch-Grundschule Blankenfelde-Mahlow

Uckermark: Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“ der Stadt Schwedt, Grundschule Bertold Brecht Schwedt und Evangelische Salveytal-Grundschule Tantow

Brandenburg an der Havel: Kinder- und Jugend-Kunst-Galerie Sonnensegel e. V. und Luckenberger Schule, Brandenburg a.d.H.

Ostprignitz-Ruppin: Jugendkunstschule Neuruppin und Förderschule „Am Kastaniensteg“, Neuruppin

Havelland: Creatives Zentrum „Haus am Anger“ Falkensee und Geschwister-Scholl-Grundschule, Falkensee

Projektträger: Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.

Der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V. (VdMK) realisiert das Förderprogramm »Klasse: Kunst für Brandenburg«. Er ist Träger- und Fachverband von 35 öffentlichen Musik- und Kunstschulen im Land Brandenburg, fördert den fachlichen Austausch sowie Kooperationsprojekte auf regionaler und überregionaler Ebene und ist ein wichtiger Anbieter von Fortbildungen. Zentrales Anliegen des Verbandes ist die Qualitätssicherung und Nachwuchsförderung auf dem Feld der musisch-kulturellen Bildung im Land Brandenburg.

Gefördert vom

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

Kontakt

Projektleitung: Maika Schönfeld, schoenfeld@vdmk-brandenburg.de, Tel. (0331) 201647-26

Pressekontakt: Katja Bobsin, bobsin@vdmk-brandenburg.de, Tel. (0331) 201647-13

www.klasse-kunst-brandenburg.de | www.vdmk-brandenburg.de

